

/GESCHÄFTSBEREICH

Transport

Als unabhängiger Fernleitungsnetzbetreiber verantwortet unsere Tochtergesellschaft ONTRAS Gastransport GmbH ein rund 7.700 km langes Fernleitungsnetz in Ostdeutschland. Damit sorgt sie für den zuverlässigen, effizienten Transport von Gas und verbindet regionale Märkte mit dem europäischen Gasmarkt. Auf diese Weise übernimmt ONTRAS auch eine strukturelevante Rolle für Versorgungssicherheit, industrielle Wertschöpfung und wirtschaftliche Stabilität in der Region.

Zunehmend relevant wird der Transport von erneuerbaren und dekarbonisierten Gasen. So sind bereits 25 Biogaseinspeiseanlagen sowie zwei Power-to-Gas-Anlagen für die Erzeugung von Wasserstoff und synthetischem Erdgas an das ONTRAS-Netz angeschlossen. Zudem baut ONTRAS mit dem H2-Startnetz schrittweise eine Wasserstoffinfrastruktur auf – die Grundlage für den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in Ostdeutschland.

Im Geschäftsjahr 2025 steigerte ONTRAS das Vorjahresergebnis deutlich und erzielte einen Ergebnisbeitrag im dreistelligen Millionen-Euro-Bereich. Treiber waren höhere Transporterlöse, Effekte aus dem Regulierungsrahmen sowie erstmals realisierte Umsätze aus dem Wasserstofftransport. Mit der Umstellung der 25 km langen Leitung von Erdgas auf Wasserstoff von Bad Lauchstädt nach Leuna leistete ONTRAS Pionierarbeit und nahm das erste Teilstück des Wasserstoff-Kernnetzes in Ostdeutschland in Betrieb. Zukünftig wird diese Verbindungsleistung ein Teil des 600 km umfassenden ONTRAS H2-Startnetzes.

Feierliche Inbetriebnahme von Transportleitung im Energiepark Bad Lauchstädt durch ONTRAS: Erstes Teilstück des Wasserstoff-Kernnetzes in Ostdeutschland.

25 km

Erste Wasserstoffleitung von Bad Lauchstädt nach Leuna in Betrieb.

600 km

Wasserstofftransportnetz für Mittel- und Ostdeutschland umfasst das ONTRAS H2-Startnetz.

7.700 km

Fernleitungsnetz betreibt die ONTRAS in Ostdeutschland.